

13.05.2013 – 13:05 Uhr

ikr: Europatag 2013 / Liechtenstein - Erfolgreicher Kleinstaat im Europäischen Binnenmarkt

Vaduz (ots/ikr) -

Auf Einladung von EU-Botschafter Richard Jones fand der heurige Europatag unter dem Motto "Gemeinsam stark im Europäischen Binnenmarkt" im Liechtensteiner Industriebetrieb Hoval AG statt. Regierungschef Adrian Hasler betonte in seiner Ansprache die zahlreichen Vorteile Liechtensteins für den Werkplatz Liechtenstein im Rahmen des EWR-Abkommens: "Für das exportorientierte Liechtenstein ist vor allem der gleichberechtigte Zugang zum Europäischen Binnenmarkt mit seinen über 500 Millionen Einwohnern von zentraler Bedeutung. Aufgrund unserer breit diversifizierten Wirtschaftsstruktur und dem hohen Industrieanteil und des warenproduzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung von rund 39 Prozent, ist der Zugang zum Europäischen Binnenmarkt ein entscheidender Standortfaktor für Liechtenstein".

Erfolgreicher Industrie- und Wirtschaftsstandort

Andrea Entner-Koch verwies als Leiterin der Stabsstelle EWR auf die Wichtigkeit des EWR-Abkommens für Liechtenstein als Industrie- und Wirtschaftsstandort. Der EU-Botschafter für Liechtenstein und die Schweiz, Richard Jones, erinnerte in seiner Rede an die Europaerklärung vom 9. Mai 1950. Der damalige französische Aussenminister Robert Schumann schlug damals die Schaffung eines befriedeten und geeinten Europas vor.

Attraktiver Fertigungsstandort Liechtenstein

Fabian Frick, Mitglied der Geschäftsleitung der Hoval Gruppe, wies in seiner Präsentation auf die grosse Bedeutung des Europäischen Binnenmarkts für den Industriestandort Liechtensteins im Generellen und für die Hoval AG im Speziellen hin. Der Zugang zu über 500 Millionen potentiellen Kunden, die Harmonisierung der Normen, der einfache Aufbau von eigenen Vertriebsgesellschaften in den wichtigsten EU-Ländern und die Attraktivität des Fertigungsstandorts Liechtenstein mit seinem liberalen Arbeitsrecht sind nur einige der wichtigsten Vorzüge des gemeinsamen Binnenmarktes. "Insgesamt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 16 Gruppengesellschaften arbeiten weltweit an der erfolgreichen Positionierung von Hoval als Komplettanbieter intelligenter Heiz- und Lüftungssysteme, die in über 50 Länder exportiert werden", erläuterte Fabian Frick beim Europatag 2013.

Kontakt:

Stabsstelle EWR
Andrea Entner-Koch
T +423 236 60 37

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100737705> abgerufen werden.